

	<p>Objekt: Aphrodite Heyl</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Antikenrezeption in der DDR und in der modernen europäischen Kunst, Grafik des Jugendstils und der modernen Kunst</p> <p>Inventarnummer: WG-B-433</p>
--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Hierbei handelt es sich um eine moderne Transformation der antiken Skulptur der Aphrodite Heyl. Dieses Thema erschloss sich Frankenberg vor dem Gipsabguss in der Kieler Antikensammlung.

Dargestellt ist die Aphrodite in einer hellblauen Farbgebung, wobei der Hintergrund in einer rot-hellblau-melierten Farbgebung gehalten ist und dieser Hintergrund zum Teil auch durch die Aphroditendarstellung durchscheint. In ihrer schraubenförmigen Haltung ist sie im unteren Körperbereich von vorn, oben in der Seitenansicht abgebildet und nach links gewandt. Nicht nur die Umrisse sind dargestellt, sondern auch Binnenzeichnungen in Form von gebogenen und geraden Linien unterschiedlicher Stärke.

bez. u.l.: EE

sign. u. dat u. r.

Grunddaten

Material/Technik:

Linolschnitt auf Papier

Maße:

Blatt 70 x 50 cm; Platte 60 x 42 cm

Ereignisse

Druckplatte
hergestellt

wann 1997

wer Donald von Frankenberg (1951-)

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wo
wann
wer Aphrodite (Göttin)
wo

Schlagworte

- Antikenrezeption
- Farbe
- Geometrische Form
- Göttin
- Linolschnitt
- Weibliche Figur